

prozessierte der Prior erfolgreich vor der bischöflichen Kurie in Straßburg um den elsässischen Besitz seines Klosters gegen den Straßburger Chorbischof¹⁸⁷⁾. Als Eugen III. sich 1148 in St. Maurice d'Agaune befand, ließ sich Wigo die Gelegenheit nicht entgehen; er reiste ins Wallis und erlangte eine neuerliche päpstliche Schutzverleihung und Besitzbestätigung¹⁸⁸⁾. Die Fälschung von BL und KP paßt durchaus in das Bild, das wir uns von dem Prior zu machen haben. Mit Energie steuerte er offenbar von Anfang an auf eine unabhängigere Stellung seines Klosters zu.

9. Die Entstehung der Stadt Peterlingen

In BL fallen allerdings zwei verfassungsgeschichtliche termini auf, die auf ein späteres Datum als kurz nach 1109 hindeuten könnten. Einmal werden die Apostelfürsten *principes terrę* genannt. Man wird an die *domini terre*, die Landesherren des Constitutum in favorem principum von 1231 erinnert¹⁸⁹⁾. Da der ganze Passus in BL wörtlich aus der cluniazensischen Gründungsurkunde von 909/910 stammt, erübrigt sich jede Diskussion darüber, ob man den Ausdruck 1109 schon erwarten könne¹⁹⁰⁾. Gravierender ist eine gegenüber der Vorlage veränderte Stelle:

Cl:

de propria trado dominatione Cluniacum scilicet villam...

BL:

de propria trado dominatione ipsius oppidum Paterniacum...

Versteht man unter *oppidum* eine planmäßig erfolgte Stadtgründung, wie es der verfassungsgeschichtliche Terminus nahelegt, so wäre kurz nach 1109 in der Tat als Entstehungszeit für BL sehr früh. Peterlingen

¹⁸⁷⁾ Ehemals besiegeltes Original im Kantonsarchiv zu Lausanne, C I b 12; Druck: J. D. Schoepflin, *Alsatia diplomatica* 1 (1772) 210 Nr. 259.

¹⁸⁸⁾ Verlorene Vorlage zu JL. 9269; vgl. unten S. 105.

¹⁸⁹⁾ MG. Const. 2, 418 Nr. 304.

¹⁹⁰⁾ Man übersieht übrigens gemeinhin die lange Tradition dieses Ausdrucks: Gen. 34, 2: *Quam cum vidisset Sichem, filius Hemor hevaei, princeps terrae illius...*; Ps. 148, 11: *reges terrae et omnes populi, principes et omnes iudices terrae*; vgl. auch Is. 14, 9 u. Apoc. 18, 23; K. Strecker, *Die Cambridger Lieder*, MG. SS. rer. Germ. (1926) S. 3, Strophe 8b: *publicarum principum rerum*; Ekkehard IV. v. St. Gallen, *Casus s. Galli* von ca. 1050, ed. G. Meyer v. Knonau, *Mittheil. zur vaterl. Gesch.* 15/16 (1877) 329: *milites, principes etiam terrae*.